

MEDIENMITTEILUNG

31. März 2021

Personelle Veränderung im Bereich Medical Policies & Development

PD Dr. Ilona Funke, Leiterin Medical Policies & Development der Hirslanden-Gruppe, übernimmt per 1. April 2021 die Position Group General Manager Clinical Services bei Mediclinic International plc, dem Mutterhaus von Hirslanden. Damit wird sie die Gesamtverantwortung für die klinische Strategie der drei Divisionen des Konzerns tragen.

Ilona Funke hat seit der Übernahme ihrer aktuellen Rolle im November 2019 verschiedene Schnittstellen zu Mediclinic International plc (MCI). In divisionsübergreifenden Projekten bringt die Fachärztin für Chirurgie und Plastische Chirurgie ihre fundierte medizinische Expertise erfolgreich ein, aktuell u.a. bei verschiedenen Pandemie-assoziierten Themen. Des Weiteren ist Ilona Funke in eine Vielzahl strategischer Projekte der Hirslanden-Gruppe involviert.

Vor ihrer Position als Leiterin Medical Policies & Development am Hauptsitz war Ilona Funke drei Jahre lang Leiterin des Bereichs Klinisches System in der Klinik St. Anna. Die fachlich exzellente sowie menschlich zugewandte Behandlung der Patientinnen und Patienten konnte Ilona Funke massgeblich stärken und verbessern, u.a. indem sie die interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen den Fachabteilungen gefördert hat. Bevor Ilona Funke in die Hirslanden-Gruppe eintrat, war sie zehn Jahre lang leitende Ärztin für Mamma- und Plastische Chirurgie und die letzten drei Jahre zusätzlich stellvertretende Direktorin eines Akademischen Lehrkrankenhauses der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München. Ilona Funke ist auch Mitgründerin und Geschäftsführerin eines biomedizinischen Spin-offs der LMU und verfügt über einen MBA in Health Care Management.

Die Konzernleitung spricht Ilona Funke für ihre hervorragenden Leistungen und ihr grosses Engagement für Hirslanden ihren Dank aus. „Zur Ernennung als Group General Manager Clinical Services gratulieren wir Ilona Funke herzlich und wünschen ihr viel Erfolg in ihrer neuen Position. In dieser Schlüsselrolle wird sie neben ihrer tiefen Fachkompetenz auch ihre Fähigkeiten als Vermittlerin einsetzen, um die Strategien zu unseren klinischen Kernkompetenzen zum Wohl der Patientinnen und Patienten divisionsübergreifend weiterzuentwickeln“, sagt CEO Daniel Liedtke.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Claude Kaufmann
Head Newsroom & Media Relations
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch

Über Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care und die Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung. Die Gruppe zählt 2'506 Belegärzte sowie 10'417 Mitarbeitende, davon 498 angestellte Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von 1'804 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2020 wurden in der Gruppe 107'491 Patienten an 471'717 Pflgebetagen

MEDIENMITTEILUNG

stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 49.2% grundversicherten Patienten, 29.3% halbprivat und 21.5% privat Versicherten zusammen.

Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Die Gruppe differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen eine optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.